



Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung im Teilgebiet Neonatologie

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung	_____	seit _____
Facharztanerkennung (wird von LÄK ausgefüllt)	_____	seit _____
	_____	seit _____
Teilgebietsanerkennung (wird von LÄK ausgefüllt)	_____	seit _____
	_____	seit _____
Anerkennung von Zusatzbezeichnungen (wird von LÄK ausgefüllt)	_____	seit _____
	_____	seit _____

Bitte benennen Sie namentlich einen entsprechend fachkundigen Arzt für die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV).

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Struktur der Kinderklinik

Intensivabteilung ja nein *

Spezialabteilungen

- | | |
|---|---|
| Kinder-Hämatologie und –Onkologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder-Kardiologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Neuropädiatrie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Endokrinologie und –Diabetologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Gastroenterologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Nephrologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Orthopädie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Pneumologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |
| Kinder- und Jugend-Rheumatologie | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein * |

* Zutreffendes ankreuzen

Neonatologie

Ausstattung der Neonatologie

Beatmungsplätze	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	Anzahl	_____
Hypothermieplätze	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	Anzahl	_____
Perinatalzentrum	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	Level:	_____

Sonstige Abteilungen am Krankenhaus (z. B. HNO, Kinderchirurgie, Herzchirurgie)

E. Personelle Besetzung der neonatologischen Einrichtung**1. Zahl der Ärzte**

Fachärzte (gesamt VK)	_____	davon mit Teilgebiet	_____
Fachärzte (gesamt TK)	_____	davon mit Teilgebiet	_____
Weiterbildungsassistenten (gesamt VK)	_____		
Weiterbildungsassistenten (gesamt TK)	_____		

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Gesundheits- und Krankenpfleger	_____
davon Fachschwestern	_____

F. Statistische Angaben (siehe Teil 2)**G. Neonatologische Krankheitsstatistik (siehe Teil 2)****H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)****I. Sonstige Einrichtungen**

Röntgenabteilung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *
Kooperierende Abteilung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *
Labor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *
Kooperierende Abteilung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *

* Zutreffendes ankreuzen

Blutspende- und Transfusionsinstitut

ja nein *

Physikalische Therapie

ja nein *

Ambulante Nachbetreuung (Entwicklungskontrolle)

ja nein *

Level des Perinatalzentrums

1

2

KH mit perinatalem Schwerpunkt

J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen abgehalten?
(ggf. als Anlage beifügen)

ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung

Wochenstunden

K. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

L. Vertretung

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

M. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Neonatologie

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Neonatologie

Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum_____
Unterschrift/Stempel**Haben Sie beigefügt?**

- Beruflicher Werdegang
- Weiterbildungsprogramm
- Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____ (der letzten 3 Jahre)

F. Statistische Angaben

Geburten der letzten 3 Jahre _____

davon Anzahl der geborenen Kinder _____

davon stationär versorgt _____

davon Frühgeborene _____

davon Frühgeborene < 1500 g _____

H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte der Teilgebiets-Weiterbildung Neonatologie			
	Bewertung von Screeningbefunden und Einleitung adäquater Maßnahmen		
Auswirkungen der Pharmakotherapie bei Schwangeren auf das Ungeborene und Neugeborene			
	Teilnahme an Perinataalkonferenzen		
	Mitwirkung an der pränatalen Beratung bei erwarteter Morbidität		
	Erstversorgung von Früh- und Neugeborenen jeden Gestationsalters		
	Gesprächsführung in Bezug auf spezielle Fragestellungen der Neonatologie mit Eltern und im Team, z. B. Aussichtslosigkeit von Therapiemaßnahmen, Therapiezieländerung		
	Palliativmedizinische Betreuung von Frühgeborenen und Reifgeborenen		
	Sterbebegleitung in der Neonatologie		
Neonatologische Notfälle			
	Erstversorgung im Kreißsaal von Neugeborenen und Frühgeborenen mit vitaler Bedrohung, davon		
	- Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
Postnatale Adaptation und Störungen der Kreislaufumstellung			
	Durchführung der Hypothermie-Therapie des asphyktischen Neugeborenen		
	Diagnostik, Überwachung und Therapie von Störungen der Adaptation und Kreislaufumstellung		

* Zutreffendes ankreuzen

Neonatalogie

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgenuntersuchungen im Kontext spezieller neonatologischer Krankheitsbilder und Fragestellungen		
	Diagnostik und Therapie von Störungen der Sauerstoffaufnahme und des Sauerstofftransportes		
	Differenzierte Beatmungstechniken und -entwöhnung einschließlich Surfactantapplikation bei invasiv beatmeten Neugeborenen		
Infektionen			
Krankenhaushygienische Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Spezifika bei unreifen Frühgeborenen und auf der neonatologischen Intensivstation			
	Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionen im Früh- und Neugeborenenalter		
Neonatologische Krankheitsbilder			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie komplexer neonatologischer Krankheitsbilder, davon		
	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
	Pharmakotherapie bei Früh- und Neugeborenen		
	Berechnung enteraler und parenteraler Ernährung einschließlich der Berücksichtigung der Besonderheiten des Knochenstoffwechsels		
Intensivmedizinische Maßnahmen			
Bildgebende Diagnostik auf der neonatologischen Intensivstation unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Erkrankungen sehr unreifer Frühgeborener			
	Sonographie und Dopplersonographie bei neonatologischen Krankheitsbildern auf der Intensivstation und bei unreifen Frühgeborenen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Durchführung intensivmedizinischer Messverfahren und Maßnahmen einschließlich der Beherrschung von Komplikationen		
	Intubation oder intratracheale Surfactantapplikation, davon		
	- bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g		
	Zentrale Venenkatheter einschließlich Nabelgefäßkatheter		
	Pleuradrainage		
	Arterienkatheter		
	Periphere Venenkatheter		
	Durchführung und Befunderstellung des amplitudenintegrierten Elektroenzephalogramm (aEEG)		
	Durchführung und Befunderstellung von funktionellen Echokardiographien		
Transportbegleitung, Entlassungsmanagement und Nachsorge			
	Durchführung von Transporten kranker Reifgeborener und sehr unreifer Frühgeborener		
	Entlassungsmanagement und Nachsorge		
Organisation von Netzwerken zur Unterstützung von Familien, sozialmedizinische Nachsorge, Nachbetreuung in sozialpädiatrischen Zentren und Frühfördereinrichtungen, Familienhebamme			
	Bewertung von Ergebnissen entwicklungsneurologischer Diagnostik hinsichtlich der Langzeitprognose, speziell nach schweren Erkrankungen während der Neonatalzeit und bei unreifen Frühgeborenen		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Teilgebiet Neonatologie vermittelt werden?

ja nein *

* Zutreffendes ankreuzen

Neonatologie